

Evonik erhält 3. Preis des internationalen Energy Efficiency Award 2009

Deutsche Energie-Agentur und Deutsche Messe würdigen innovative Maßnahmen des Konzerns zur Steigerung der Energieeffizienz

Großer Erfolg für die Evonik Industries AG: Jochen Homann, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, überreichte Dr. Hans-Jürgen Kreß, Leiter der Einheit „Operational Excellence (OPEX)“ von Evonik Industries, am heutigen Dienstag in Hannover den 3. Preis des internationalen Energy Efficiency Award 2009. Diesen Preis verleiht die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) in Kooperation mit der Deutschen Messe.

Mit dem Preis werden innovative Effizienzmaßnahmen im Rahmen eines konzernweiten Energiemanagements gewürdigt. Evonik hat das sogenannte „Effiziente Energiemanagement“ (EEM) im Geschäftsfeld Chemie etabliert, um die Effizienz der Energienutzung stetig zu steigern. Dabei werden die Erfahrungen einzelner Bereiche und Standorte auf das gesamte Unternehmen übertragen. „Evonik stellt die eigenen Prozesse und Verfahren immer wieder auf den Prüfstand – um die Umwelt zu schonen, Kosten zu sparen und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit abzusichern“, kommentierte Dr. Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender von Evonik Industries, den dena-Preis für Evonik. „Wir zeigen, dass es möglich ist, Klima und Umwelt zu entlasten und zugleich nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen.“

Ein Beispiel für eine besonders erfolgreiche Maßnahme ist die Optimierung einer Nachverbrennungsanlage am Chemie-Produktionsstandort Münchsmünster. Alle dort getroffenen Maßnahmen führen zu einer jährlichen Reduzierung des CO₂-Ausstoßes von knapp 9.300 Tonnen. Bei einer einmaligen Investitionssumme von 500.000 € konnte der Standort Münchsmünster seine Kosten um 680.000 € pro Jahr senken. Bislang hat Evonik 26 seiner 120 Chemiestandorte untersucht und Einsparpotenziale zwischen vier und 25 Prozent der Jahresenergiekosten ermittelt. Von den dabei erarbeiteten etwa 250 Optimierungsmaßnahmen hat das Unternehmen bisher 90 umgesetzt.

21. April 2009

Alexandra Boy
Pressesprecherin Chemie
Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3167
Telefax +49 201 177-3030
alexandra.boy@evonik.com

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Colberg,
Heinz-Joachim Wagner,
Ulrich Weber

„Mit dem EEM-Prozess verfolgen wir das Ziel einer nachhaltigen Steigerung der energetischen Effizienz an den Produktionsstandorten – und damit auch einer signifikanten Reduzierung der Energiekosten und klimaschädlicher Treibhausgase“ erläutert OPEX-Leiter Kreß, der mit seiner Einheit das „Effiziente Energiemanagement“ steuert. „Mithilfe von EEM kann jeder Standort die eingesetzte Energie so effizient wie nach dem derzeitigen Stand der Technik möglich nutzen. Dabei gehen wir gemeinsam mit den Vertretern der Geschäftsbereiche und Standorte Schritt für Schritt in einem interdisziplinären, mehrstufigen Verfahren vor.“ Nach einer Analyse der Erzeugung, Verteilung und Nutzung der am Standort benötigten Energien bearbeiten Standortmitarbeiter und Fachexperten aus dem Konzern das Projekt gemeinsam weiter. Die erarbeiteten Optimierungsmaßnahmen werden in Umsetzungsplänen dokumentiert und damit für einen unternehmensweiten Austausch über die erzielten Ergebnisse der Energieeffizienzmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Evonik beschäftigt an seinem bayrischen Standort Münchsmünster in der Nähe von Ingolstadt rund 165 Mitarbeiter, einen großen Teil davon in Anlagen für die Herstellung von Cyanurchlorid. Eine thermische Nachverbrennungsanlage verbrennt die während des Produktionsprozesses entstehende Abluft mithilfe einer Stützflamme, für die vor der Energieeffizienzmaßnahme 400 kg/h Erdgas verfeuert wurde. In insgesamt vier Schritten ließ sich der Erdgasbedarf um 72,5 Prozent auf nur noch 110 kg/h senken. Dazu wurden unter anderem ein Rohrbündelwärmetauscher und ein Economizer für die Vorwärmung des Kesselspeisewassers installiert und ein Edelstahl-Kaminzug mit Isolierung zur weiteren Absenkung der Rauchgastemperatur eingebaut. Eine Optimierung von zwei Turbinen und eine verbesserte Fahrweise der Brennkammer ergaben eine weitere Absenkung des Energiebedarfs.

Informationen zum Konzern

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland mit den Geschäftsfeldern Chemie, Energie und Immobilien. Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Spezialchemie, Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender

Vorstand

Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Colberg,
Heinz-Joachim Wagner,
Ulrich Weber

Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit sind unsere Stärken. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Rund 41.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz von rund 15,9 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis EBITDA von rund 2,2 Milliarden Euro.

Informationen zu dena

Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) wurde im Herbst 2000 als Kompetenzzentrum für Energieeffizienz und regenerative Energien mit Sitz in Berlin gegründet. Ihre Ziele sind die rationelle und umweltschonende Gewinnung, Umwandlung und Anwendung von Energie sowie die Entwicklung zukunftsfähiger Energiesysteme unter besonderer Berücksichtigung der verstärkten Nutzung regenerativer Energien. Die Gesellschafter der dena sind die Bundesrepublik Deutschland, die KfW Bankengruppe, die Allianz SE, die Deutsche Bank AG und die DZ BANK AG.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender

Vorstand

Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Colberg,
Heinz-Joachim Wagner,
Ulrich Weber